

In einem Lande mit zwar republikanischer, tatsächlich aber völlig diktatorischer Regierung besitzt diese unendlich viele Mittel, um hinterher ihrerseits indirekte Repressalien anzuwenden gegenüber unbequemen Ausländern. Sie ist damit im Stande, deren Geschäfte auf das Empfindlichste zu stören, ohne eine weitere Handhabe zu bieten. Diese Methode ist der Regierung von Guatemala nicht unbekannt, darum vermeiden es einsichtige Leute lieber, sich ihr auszusetzen.

Korvettenkapitän Georg v. Ammon an Bord S.M.S. "Falke" in Corinto/Nicaragua am 3. Februar 1906

DIE ARBEITER AUS HAITI UND JAMAICA schickten eine Delegation, die mit dem Haciendabesitzer sprechen sollte. Sie hatten beschlossen, den Streik abubrechen, wenn sie die Lohnerhöhung bekämen. Alles schien bestens zu klappen, und der Haciendabesitzer schlug vor, zur Erinnerung an die Übereinkunft ein Gruppenphoto zu machen. Die Abgeordneten der Haitianer und Jamaikaner stellten sich in einer Reihe vor dem mit einem schwarzen Tuch abgedeckten Apparat auf. Der Haciendabesitzer verließ die Gruppe, um seinem Vorarbeiter eine Anweisung zu geben. Der Vorarbeiter enthüllte den Apparat und mähte in aller Ruhe mit dem Maschinengewehr die gesamte Abordnung nieder. Seitens der Zuckerrohrschneider gab es bei dieser Ernte und bei vielen weiteren keine Klagen mehr.

Die Geschichte kann wahr oder falsch sein. Aber die Zeiten haben sie glaubhaft gemacht.

Guillermo Cabrera Infante: *Ansicht der Tropen im Morgengrauen*